



LEO, 12 JAHRE

Er kam mit neun Jahren in eine ANKERFAMILIE und hat vorher schon sehr viel erlebt.

In der Schule fühlte er sich als Außenseiter, zu Hause gab es viel Streit zwischen den Eltern. Dann trennten sie sich und Leo kam in eine Ankerfamilie. Es dauerte, bis er in der neuen Familie zurechtkam, denn hier war alles anders.

Leo genießt die vielen Unternehmungen in der Ankerfamilie und freut sich, dass sich alle um ihn kümmern. Dennoch hat er seine Eltern nicht vergessen. Schon nächste Woche wird er sie wieder besuchen.

„Ankerfamilie sein ist kein Wunschkonzert, aber es gibt so viele schöne Momente, die unser Leben bereichern.“
Herbert & Ilse haben zwei eigene Kinder und sind Ankerfamilie für Leo.



ANJA, 3 JAHRE

Da Anjas Mutter plötzlich schwer krank wurde und sich niemand in ihrer Familie um das Mädchen kümmern konnte, wurden WEGBEGLEITER/INNEN gesucht, die Anja für eineinhalb Jahre betreuen sollen.

Anjas Mutter ist überzeugt, dass sie wieder gesund wird und Anja dann zu sich nehmen kann.

WegbegleiterInnen sind für Kinder da, die vorübergehend in einer Familie versorgt werden sollen.

„Wir begleiten Anja nicht für immer, aber ein wichtiges Stück ihres Lebens.“
Sebastian & Jutta sind Wegbegleiter für die dreijährige Anja.

KONTAKT

Vorarlberger Kinderdorf
gemeinnützige GmbH

PFLEGEKINDERDIENST
Ringstraße 15
6830 Rankweil
T +43 (0)5522 82253-0
pkd@voki.at
www.kinderdorf.cc/pflegekinderdienst

FAMILIEN GESUCHT



Sag ja!

**Pflegefamilien, Ankerfamilien
& WegbegleiterInnen**

PFLEGEKINDERDIENST



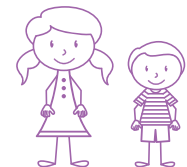
PFLEGEFAMILIEN, ANKERFAMILIEN, WEGBEGLEITER/INNEN

Der Pflegekinderdienst des Vorarlberger Kinderdorfs sucht im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe engagierte Menschen, die bereit sind, einem Kind oder auch Geschwisterkindern ein neues zu Hause zu geben.

PFLEGEFAMILIEN nehmen Kinder vom Babyalter bis zum Schuleintritt auf und gehen davon aus, dass das Kind viele Jahre bei ihnen leben wird.

ANKERFAMILIEN nehmen schulpflichte Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren auf und begleiten sie mehrere Jahre.

WEGBEGLEITER/INNEN nehmen Kinder ein bis zwei Jahre in ihrer Familie auf und unterstützen die Rückführung der Kinder zu ihren Eltern.



OFFENHEIT & ELTERLICHE PRÄSENZ

Wir suchen Menschen, die Kinder so annehmen wie sie sind, mit Einfühlungsvermögen, Neugierde, Offenheit, elterlicher Präsenz und einem großen Herz für die Bedürfnisse seelisch verletzter Kinder.

Alle Pflegekinder sollen die Möglichkeit haben, ihre Eltern oder auch Großeltern regelmäßig zu sehen. Pflegeeltern arbeiten mit dem Pflegekinderdienst, der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Herkunftsfamilie zusammen.

„Wir haben Neuland betreten und sind gewachsen. Sebastian ist für uns etwas ganz Besonderes.“
Hubert & Paula haben keine eigenen Kinder. Sebastian ist seit zwei Jahren ihr Pflegekind.



UNSER ANGEBOT

- eine sorgfältige fachliche Vorbereitung auf die Pflegschaft
- eine regelmäßige Begleitung nach Aufnahme eines Kindes
- Unterstützung bei allen Fragen, die das Kind betreffen
- Organisation von Besuchskontakten bzw. Besuchsbegleitungen
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- Pflegeelternrunden und Supervision
- Ferienlager für Kinder
- Pflegefamilienfest



SABINE, 8 JAHRE

Sie lebt seit ihrem fünften Lebensmonat in einer **PFLEGEFAMILIE**. „Meine Pflegeeltern sind für mich wie Mama und Papa. Sie machen keinen Unterschied zwischen Fabian, das ist das Kind von ihnen, und mir. Das finde ich gut.“

Sabine hat regelmäßigen Kontakt zu ihrer Mutter: „Meine richtige Mama heißt Julia, sie kommt mich immer wieder besuchen. Weil sie so krank ist, kann ich nicht bei ihr leben. Meinen richtigen Papa habe ich erst drei Mal gesehen.“



„Sabine ist ein Geschenk. Es ist schön zu sehen, wie sie in unserer Familie ankommt und wie unbeschwert unser Sohn mit ihr umgeht.“
Jakob & Iris haben ein eigenes Kind und Sabine als Pflegekind.